

Einladung

Crashkurs: Rohstoffwende gestalten

für politisch Aktive und Multiplikator*innen aus Parteien, Medien,
Gewerkschaften, sozialen Bewegungen sowie umwelt- &
entwicklungspolitischen Organisationen

Veranstaltungsreihe:

Onlineveranstaltung am Dienstag 14.06.2022,

Physische Veranstaltung (2G+ Format)

am Freitag 17.06.2022 & Samstag 18.06.2022 in Hannover

Wir befinden uns inmitten einer ökologischen und sozialen Krise enormen Ausmaßes: Klimanotstand, Verlust von Artenvielfalt und Gefährdung von Demokratie und Mitsprache an vielen Orten. Die Bekämpfung dieser Krisen benötigt mehr als Effizienz und den Ausbau von Technologien. Der schnellstmögliche Ausstieg aus der Nutzung fossiler Rohstoffe ist maßgeblich, gleichzeitig werden häufig Lösungswege präsentiert, die neue soziale und ökologische Konflikte generieren. Beim Abbau und der Weiterverarbeitung von metallischen und mineralischen Rohstoffen kommt es zu gravierenden Menschenrechtsverletzungen, die Umwelt wird zerstört, das Artensterben und die Klimakrise beschleunigt. Ein systemisches Umdenken im Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Planeten ist dringend erforderlich. Im AK Rohstoffe setzen wir uns daher für eine umfassende Rohstoffwende ein.

Die neue Bundesregierung hat diese Legislaturperiode, die entscheidend für den Kurs der Klimakrise sein wird, unter dem Motto „Mehr Fortschritt wagen“ begonnen. Nun bleibt die Frage, ob die drängenden ökologischen und sozialen Herausforderungen entsprechend adressiert werden. Fragen um die Umsetzung ökologisch-sozial gerechter Mobilität und zirkulärer Ökonomie, um Rohstoffbedarfe und globale Perspektiven auf den Rohstoffabbau sowie Debatten um die neue EU-Batterieverordnung und Erwartungen an Deutschland bleiben weiter hochaktuell.

In diesem Crashkurs soll es um einen Kurswechsel gehen, um die gemeinsame Gestaltung einer Rohstoffwende. Dafür schauen wir unter anderem auf Themen der zirkulären Ökonomie, der absoluten Reduktion des Rohstoffverbrauchs aus globaler Perspektive sowie der Verankerung von umweltbezogenen Sorgfaltspflichten und des Schutzes von Menschenrechten beispielsweise in der Europäischen Batterieverordnung. Gemeinsam diskutieren wir, warum eine Rohstoffwende notwendig ist, was wir darunter verstehen und welche konkreten Schritte wir von der Bundesregierung erwarten. Außerdem denken wir die Bekämpfung der Klimakrise und die Mobilitätswende mit der Rohstoffwende zusammen. Wo gibt es Anknüpfungspunkte, wo liegen Risiken und Chancen?

Dienstag, 14.06.2022

Webinar: Einführung - klima- & ressourcengerechte Mobilität

- 18:00 Kennenlern-Runde
- 18:20 **Deutsche Rohstoffpolitik (Hannah Pilgrim, AK Rohstoffe)**
- 18:40 **Rohstoffwende (Michael Reckordt, PowerShift)**
- 19:00 Rückfragen
- 19:30 Ende Webinar

Freitag, 17.06.2022 in Hannover

- 09:30 **Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm**
- 11:00 **Vorträge des BGR Hannover:**
11.00-11.30: Batterierohstoffe (tbc)
11.35-12.05: Sorgfaltspflichten & Prüfstelle (Dr. Gudrun Franken)
12.10-12.45: Kreislaufwirtschaft (tbc)
- 13:00 Mittagessen (Lunch im Bus)
- 14:00 **Kurzinput Rohstoffabbau in Deutschland (Josephine Koch, Forum Umwelt & Entwicklung)**
- 14:30 **Besuch im ehemaligen Tiefbau Bergwerk Porta Westfalica**
- 18:00 Abendessen
- 19:00 **Reflexion (Hannah Pilgrim & Michael Reckordt)**
- 20:00 **Der Fall der Mine Tintaya-Antapaccay: Kurzvideos zum Konflikt um die Kupfermine in Espinar, Peru (Silvia Bodemer, Kampagne „Bergbau Peru – Reichtum geht, Armut bleibt“)**

Samstag, 18.06.2022 in Hannover

- 08:00 Frühstück
- 09:15 **Eisenabbau in Brasilien – drei Jahre nach der Katastrophe von Brumadinho (Constantin Bittner, MISEREOR)**
- 10:00 **EU-BatterieVO (inklusive Eisen & umweltbezogene Sorgfaltspflichten) (Johanna Sydow, Germanwatch)**
- 10:45 Pause
- 11:00 **Rohstoffe für die Elektromobilität und das Lieferkettengesetz (Tilman Massa, Dachverband kritischer Aktionär*innen)**
Proteste gegen Lithiumabbau in Chile (Teresa Hoffmann, Brot für die Welt)
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Traumbild – Rollenspiel (Hannah Pilgrim, AK Rohstoffe)**
- 15:45 **Vernetzung, Feedback & Farewell**
- 16:30 Ende Crashkurs



Bewerbung und Anmeldung:

Wir bitten um eine kurze Bewerbung per E-Mail mit Name und ggf. Organisation (Partei/ Gewerkschaft / NGO/ Medium) und zwei Sätze zur Motivation zur Crashkurs-Teilnahme. Diese sollte bis zum **20. Mai 2022** an elena.gnant@power-shift.de geschickt werden.

Teilnahmebeitrag 50€ (für Organisationen 100€) inkl. Verpflegung. Die Teilnahme soll aber nicht am Geld scheitern (bitte im Zweifel bei elena.gnant@power-shift.de melden).

Dieser Crashkurs findet im 2G+ Format statt. Die max. Teilnehmendenzahl liegt bei 30 Personen.

Angaben zur Bewerbung:

- × Name, Adresse, Email, Telefon: ...
- × Motivation zur Crashkurs-Teilnahme: ...
- × Übernachtung in JuHe benötigt? Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Logistik etc.):

Organisation: PowerShift e.V.

Kontakt: Elena Gnant, PowerShift e.V., elena.gnant@power-shift.de

Dieses Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein PowerShift verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt von Engagement Global oder dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung angesehen werden.